

A N F R A G E von Wilma Willi (Grüne, Stadel), Florian Meier (Grüne, Winterthur), David Galeuchet (Grüne, Bülach)

Betreffend Benötigte Ersatzflächen des Flughafens Zürich

Bekanntlich findet im Perimeter des Flughafens Zürich eine rege Bautätigkeit statt (Standplätze, Umrollung, Abrollwege etc). Wo schutzwürdige Lebensräume durch technische Eingriffe beeinträchtigt werden, besteht die Pflicht zur ökologischen Wiederherstellung respektive Ersatzmassnahmen gemäss Art. 18 Abs. 1ter des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz. Dafür benötigt der Flughafen Zürich Kompensationsflächen. In der Vergangenheit erfolgten Kompensationsmassnahmen auch ausserhalb der landwirtschaftlichen Nutzfläche, zum Beispiel Grube Rüteren in Weiach, beim Langgraben in Bülach oder beim geologischen Fenster im Steinbruch Steinmaur. Vermehrt wurden aber landwirtschaftliche Nutzflächen zur Kompensation benötigt. Zudem ist wohl davon auszugehen, dass der Flughafen noch nicht alle Kompensationen gemacht hat.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viel landwirtschaftliche Nutzfläche hat der Flughafen Zürich in den letzten 15 Jahren für die Kompensation wegen Beanspruchung von schutzwürdigen Flächen gemäss NHG im Flughafenperimeter beansprucht?
2. Welche Kompensationsmassnahmen stehen momentan an und wo sind diese vorgesehen?
3. Wie viel Fläche muss der Flughafen ohne Pistenverlängerung noch kompensieren? Aus welchen Bauetappen (inklusive Baujahr) stammen diese?

Wilma Willi
Florian Meier
David Galeuchet